Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 24.10.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Ortsbeirat Neu Zippendorf
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00990/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stromversorgung für Freizeitpark Neu Zippendorf gewährleisten

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Frühjahr des kommenden Jahres den schon seit einigen Jahren geplanten Stromanschluss für den Freizeitpark in Neu Zippendorf herzustellen. Die dazu notwendigen Mittel in Höhe von bis zu 18.500 € werden aus dem SBZ-Programmteil „Solidaritätspauschale für Investitionen in Kommunen mit Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften“ bereitgestellt.

Begründung

Der seit längerer Zeit geplante Stromanschluss für den Freizeitpark Neu Zippendorf konnte bislang mangels finanzieller Mittel nicht realisiert werden. Der Stromanschluss würde zu einer deutlich vielfältigeren und häufigeren Veranstaltungsqualität führen. Schon jetzt wird er von sehr vielen Menschen der unterschiedlichsten Nationalitäten genutzt. Die für Schwerin zur Verfügung gestellten Mittel aus der sogenannten Solidaritätspauschale sollen für Vorhaben eingesetzt werden, die das Zusammenleben mit Geflüchteten verbessert und fördert. Die Stadtwerke sind bereit, einen Teil der Kosten für den Stromanschluss zu übernehmen. Um die fehlende Lücke schließen zu können und im nächsten Sommer bessere Angebote im Freizeitpark realisieren zu können, ist ein zeitnahe Einsatz der Sonderbedarfszuweisung sehr sinnvoll und geboten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Angelika Stoof
Stellvertreterin des Ortsbeiratsvorsitzenden